**Strategien der Klassenführung LehrerInnen der SEK**

**Unterricht gestalten**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   | **stimmt** |  |  |  |  |  | **stimmt nicht** |
|   | **5** |  | **4** |  | **3** |  | **2** |  | **1** |
| **Sie/Er kann sehr viel in ihrem/seinem Fach.** |   |   |   | **S** | **L** |   |   |   |   |
| **Sie/Er beginnt jede Stunde freudig und zuversichtlich.** |   |   |  | **S** |  | **L** |   |   |   |
| **Sie/Er gliedert die Unterrichtsstunde in Abschnitte, die gut aufeinander passen.** |   |   | **L** | **S** |   |   |   |   |   |
| **Wenn sie/er etwas verspricht oder ankündigt, dann hält sie/er das auch ein.** |   |   | **S** | **L** |   |   |   |   |   |
| **Bei ihr/ihm wissen wir genau, was wir zu arbeiten haben.** |   |   | **L** |  |  | **S** |   |   |   |
| **Sie/Er unterrichtet interessant.** |   |   |  | **S** | **L** |  |   |   |   |
| **Was wir bei ihr/ihm lernen, bringt auch etwas für das spätere Leben.** |   |   |  | **SL**  |  |  |   |   |   |

**Beziehungen fördern**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   | **stimmt** |  |  |  |  |  | **stimmt nicht** |
|   | **5** |  | **4** |  | **3** |  | **2** |  | **1** |
| **Sie/Er tut vieles, damit wir eine gute Klassengemeinschaft werden.** |  |  |  | **S** | **L** |  |  |  |  |
| **Wir reden mit ihr/ihm auch über den Unterricht und über die Klasse.**  |  |  | **S** |  | **L** |  |  |  |  |
| **Sie/Er versucht uns auch dann zu verstehen, wenn wir ihr/ihm einmal Schwierigkeiten machen.** |  | **L** | **S** |  |  |  |  |  |  |
| **Sie/Er lässt uns vieles selbst entscheiden.** |  |  |  |  |  | **LS**  |  |  |  |
| **Sie/Er ist zu uns offen und ehrlich.**  |  |  |  | **S** | **L** |  |  |  |  |
| **Sie/Er ist ausgeglichen und humorvoll.** |  | **L** |  | **S** |  |  |  |  |  |
| **Ich glaube, sie/er mag uns.** |  | **S** | **L** |  |  |  |  |  |  |

Die Selbsturteile von Lehrer M = L
Die Urteile seiner SchülerInnen = S
Die Spannbreite der Urteile über gute LehrerInnen ist grau gekennzeichnet.
Der grüne Text weist auf enge Spannbreiten hin.

**Verhalten kontrollieren**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   | **stimmt** |  |  |  |  |  | **stimmt nicht** |
|   | **5** |  | **4** |  | **3** |  | **2** |  | **1** |
| **Bei ihr/ihm wissen wir genau, welches Verhalten sie/er von uns erwartet.** |  |  | **L** | **S** |  |  |  |  |  |
| **Sie/Er achtet darauf, dass wir im Unterricht immer beschäftigt sind.** |  | **S** |  | **L** |  |  |  |  |  |
| **Sie/Er bemerkt alles, was in der Klasse vor sich geht.**  |  |  | **S** | **L** |  |  |  |  |  |
| **Sie/Er kontrolliert laufend, wie wir arbeiten und was wir können.** |  | **S** | **L** |  |  |  |  |  |  |
| **Sie/Er lobt die Schüler, die sich so verhalten, wie sie/er es haben möchte.** |  |  | **L** | **S** |  |  |  |  |  |
| **Sie/Er greift gleich ein, wenn ein Schüler zu stören anfängt.** |  | **S** |  | **L** |  |  |  |  |  |
| **Wenn sich Schüler bei ihr/ihm falsch verhalten, müssen sie damit rechnen, ... bestraft zu werden.** |  |  | **S** | **L** |  |  |  |  |  |

Die Selbsturteile von Lehrer M = L
Die Urteile seiner SchülerInnen = S
Die Spannbreite der Urteile über gute LehrerInnen ist grau gekennzeichnet.
Der grüne Text weist auf enge Spannbreiten hin.
Herr M hat sich auf diesen Skalen eingeschätzt (rotes L) und wurden von seinen 23 SchülerInnen in denselben Skalen eingeschätzt (Mittelwert der Schülerurteile als blaues S).
Interessant: Herr M erfährt, dass seine SchülerInnen ihn an vielen Stellen besser einschätzen als er sich selbst sieht.
Herr M liegt in fast allen Skalen im grauen Bereich der eher guten LehrerInnen.
Erläuterungen zu dem Verfahren finden sich in Mayr, J., Eder, F. &. Fartacek, W. (1991). Mitarbeit und Störung im Unterricht: Strategien pädagogischen Handelns. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 5, 43-55. Mayr, J., Eder, F., Fartacek, W. & Melhorn, J. (1998). "Linzer Diagnoseverfahren zum Lehrer-verhalten" (LDL). Ein Instrumentarium zur Reflexion pädagogischen Handelns. PC-Programm, Probeversion 10.